

Die mit **ABSTAND** besten Spiele

Eine Spielesammlung für Corona-Zeiten

Zusammengestellt vom



© 2020

Inhalt Teil 2:

Kommunikations- und Kooperationsspiele

Problemlöseaufgaben

Vorwort:

Diese Spiele-Sammlung ist zusammengetragen aus unterschiedlichen Quellen: Ein Großteil wurde gesammelt in der jahrelangen Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, ein Teil stammt aus Workshops oder von Internetseiten mit Spielesammlungen.

Alle Spiele haben gemeinsam, dass sie auch in kleineren Gruppen und mit ausreichend Abstand gespielt werden können. So können auch unter aktuellen Einschränkungen und Sicherheitsaspekten wieder erste Gruppenerfahrungen durch die Teilnehmenden gesammelt werden.

Einige der Spiele bieten die Möglichkeit sie unter gegebenen technischen Voraussetzungen online mit den Teilnehmenden zu spielen. Bei diesen Spielen findet sich der Hinweis „auch online spielbar“ mit diesem Symbol.



Für die Online-Variante benötigen die meisten Spiele einen Zugang zu Videoverbindungen, einige können aber auch über reine „Sprachverbindungen“ durchgeführt werden. Zu beachten ist, dass bei allen Online-Durchführungen die Persönlichkeitsrechte an Bild und Ton aller Teilnehmenden gewahrt bleiben.

Zur Sicherheit:

Die meisten Spiele sind zwar auch drinnen möglich, wir empfehlen aber die Durchführung draußen bei frischer Luft und ausreichend Platz.

Die Aufsicht über die Einhaltung von Sicherheitsabständen und sonstigen Hygienekonzepten zwischen allen beteiligten Personen (auch der Spielleitung) liegt bei der Spielleitung selbst. Wir übernehmen keine Haftung!

Diese Spielesammlung ist **NICHT ZUR GEWERBLICHEN VERVIELFÄLTIGUNG** freigegeben!

„Die mit Abstand besten Spiele“ – eine Spielesammlung für Corona-Zeiten

Kommunikations- & Kooperationsspiele

Blind zählen

Origami

Bombe

Ordnung ist das halbe Leben

Prognose

Seillauf

Störsender

Teamnavigator

Tower of Power/Turmbau

Zusammengestellt durch: Zentrum für soziales Lernen,
Evangelische Jugend Magdeburg

Blind zählen

auch online spielbar



- Ort:** drinnen oder draußen
Alter: ab 10 Jahren
Anzahl: mind. 6 Personen (besser sind 10 - 20 Personen)
Dauer: ca. 10 - 20 Minuten
Material: -

Beschreibung:

Die Gruppe sitzt in einem Kreis (oder verteilt sich frei im Raum), sodass ca. 2 Meter Platz zwischen ihnen ist und alle TN schließen die Augen. Nun bekommt die Gruppe die Aufgabe blind von 1 bis z.B. 20 (je nach Gruppengröße) durchzuzählen. Wichtig ist, dass keine Person zweimal hintereinander dran ist und keine Zahl doppelt genannt wird. Der Gruppe ist es nicht erlaubt während des Spiels miteinander zu reden. Sagen zwei Personen gleichzeitig dieselbe Zahl, muss nochmal bei 1 angefangen werden. Das Spiel endet, wenn jeder seine Zahl genannt, die Regeln eingehalten und die Gruppe „blind“ durchgezählt hat.

Anmerkungen:

- gruppendynamisches Spiel
- dieses Spiel bringt Ruhe in die Gruppe
- gut geeignet für die Förderung und Entwicklung der Zusammenarbeit
- zur Förderung und Anregung der Wahrnehmung

Origami

- Ort:** drinnen oder draußen (bei keinem bis wenig Wind)
Alter: ab 12 Jahren
Anzahl: mind. 4 Personen (besser sind 6 - 15 Personen)
Dauer: ca. 10 - 20 Minuten
Material: leichte Origami Faltanleitungen und pro Person mind. 1 Origami-Faltblatt

Beschreibung:

Die TN teilen sich in Teams auf. Jedes Team benennt eine Teamleitung, die dann eine Anleitung für ein Origami erhält. Die anderen Teammitglieder erhalten jeweils ein Blatt Origami-Papier. Sie wissen nicht, was auf sie zukommt. Nun müssen die einzelnen Teammitglieder ihre Augen schließen und nur der Stimme ihrer Teamleitung folgen. Diese versucht durch korrekte Ansagen und evtl. Erklärungen die TN so zu leiten, dass am Ende ein Origami entsteht. Am Ende können die TN ihre zum Teil sehr unterschiedlichen Ergebnisse vergleichen. Dabei darf selbstverständlich gelacht werden.

Anmerkung:

- Dieses Spiel haben wir übernommen aus „Teambuilding: 27 Übungen für einen besseren Teamgeist“ von der Internetseite www.lecturio.de/magazin/teambuilding-uebungen/

Bombe

Ort: drinnen oder draußen

Alter: ab 12 Jahren

Anzahl: 5 – max. 7 Personen

(ACHTUNG! Bei einer TN Anzahlen darüber hinaus, kann bei einer Seillänge von 2 Metern der Sicherheitsabstand innerhalb des TN-Kreises nicht mehr eingehalten werden. Wir empfehlen bei einer größeren Gruppe die Aufteilung in Kleingruppen mit max. 7 Personen.)

Dauer: ca. 30 - 60 Minuten

Material: 2 Ablegestationen (2 Klötze o.Ä., wo ein Tennisball abgelegt werden kann),
2 lange Seile (zur Abgrenzung der Ablegestationen),
1 Tennisball,
1 Ring mit befestigten Seilen (so viele 2 Meter lange Seile wie TN),
mehrere Abtreter o.Ä. (als Bereich, auf den die TN nicht treten dürfen)

Beschreibung:

Im Abstand von etwa 10 Metern werden die beiden Ablegestationen für den Tennisball positioniert. Um die Stationen herum wird jeweils ein Kreis (mit Seilen) gelegt, den die TN nicht betreten dürfen. Auf der Strecke dazwischen werden beliebig viele Abtreter gelegt, auf die die TN ebenfalls nicht treten dürfen (es sind Minen, die hochgehen). Die Aufgabe der TN besteht jetzt darin, den Tennisball mit Hilfe des Ringes (an dem die Seile befestigt sind) von einer Station zur anderen Station zu transportieren. Sie dürfen den Ball dabei nicht berühren, ihm nicht dichter als 2 Meter (= Seillänge) kommen und der Ball bzw. die Bombe darf nicht herunter fallen. Fällt er doch, geht das Spiel noch einmal von vorne los.

Anmerkungen:

- Die Seile sollten immer möglichst straff gehalten werden.
- Wenn ein TN auf eine Mine (Abtreter) tritt, muss die gesamte Gruppe wieder zurück. Wenn dies bei einer Gruppe sehr oft passiert, kann ein TN blind gemacht werden.
- Bei „blinden“ TN müssen die Gruppenmitglieder besonders auf diese Person achten.
- Als kleine Geschichte kann man zu Beginn sagen: Stellt euch vor ihr seid ein Entschärfungskommando und müsst eine Bombe entschärfen. Dafür müsst ihr die Bombe sicher von einem Ort zum anderen Ort transportieren. Die Bombe ist erst entschärft, wenn sie sicher an der Ablegestation angekommen ist.

Ordnung ist das halbe Leben

Ort: drinnen oder draußen
Alter: ab 12 Jahren
Anzahl: 5 - 15 Personen
Dauer: ca. 10 -15 Minuten
Material: vorbereitete Zettel mit Ziffern

Beschreibung:

Bevor die Übung losgehen kann muss die Spielleitung Zettel mit Ziffern vorbereiten. Entweder von „1“ beginnend, fortlaufend, je nach TN-Anzahl, oder aber willkürliche, oder doppelte Zahlen (so wird es schwieriger). Die Zettel werden dann zusammengefasst den TN von der Spielleitung zugeteilt. Jeder darf nur seine eigene Zahl wissen, die Zahl der anderen bleiben unbekannt.

Ohne zu sprechen sollen die TN sich nun der Reihenfolge der Zahlen nach mit einem Abstand von 2 Metern aufstellen.

Glaubt die Gruppe fertig zu sein, gibt sie der Spielleitung ein Zeichen und es wird die Reihenfolge kontrolliert.

Eine zweite Runde kann nach einer kurzen Auswertung der Gruppe angeschlossen werden.

Prognose

auch online spielbar



Ort: drinnen oder draußen
Alter: ab 6 Jahren
Anzahl: mind. 6 Personen
Dauer: ca. 15 - 20 Minuten
Material: Tennisbälle und Behältnisse nach Teilnehmerzahl, Stoppuhr

Beschreibung:

Jede*r TN erhält einen Ball und stellt ein Behältnis (z.B. Korb, Eimer, Topf) ca. 3 Meter von sich entfernt auf. Alle TN halten dabei zueinander einen Abstand von ca. 2 Metern. Ziel der gesamten Gruppe ist es, alle Bälle möglichst schnell in die Behälter zu bringen. Sie dürfen keine Hilfsmittel benutzen und alle TN müssen die Entfernung zu ihren Behältnissen einhalten. Zunächst gibt die Gruppe eine Einschätzung – „Prognose“ – ab, wie viel Zeit sie benötigen wird, um alle Bälle in den Behälter zu werfen. Jede/r hat nur einen Wurf und es muss vorher festgelegt werden, wie viele Bälle im Behälter landen. Nach jeder Runde berät die Gruppe neu, wie sie ihre Durchführung verbessern kann. Das Spiel ist beendet, wenn die Gruppe keine Verbesserung mehr vornehmen möchte.

Anmerkungen:

- Die Behälter können auch erhöht aufgestellt werden.
- Diese Übung weckt sehr schnell den Ehrgeiz der Gruppe.

Seillauf

- Ort:** drinnen oder draußen
Alter: ab 10 Jahren
Anzahl: ab ca. 6 Personen
Dauer: ca. 5-15 Minuten (je nach Gruppengröße)
Material: 1 möglichst langes Seil

Beschreibung:

Das Seil wird von zwei Personen geschwungen (wie beim Seilspringen). Die TN sollen nun nacheinander einzeln versuchen durch das Seil zu laufen, ohne es zu berühren. Wird das Seil berührt, muss derjenige zurück und nochmal durchlaufen. (Die Spielleitung achtet mit darauf, dass die an beiden Seiten des Seils wartenden TN zueinander entsprechende Abstände einhalten.) Die Aufgabe ist geschafft, wenn alle TN einzeln durch das Seil gelaufen sind, ohne es zu berühren.

Anmerkungen:

- Die Spielleitung sollte mit den TN darauf hin arbeiten, dass sie sich gegenseitig unterstützen, motivieren und anfeuern, um ein gutes Gruppengefühl zu erzeugen.
- Oft sind es die sportlich begabteren TN, die zuerst durch das Seil laufen und zum Schluss laufen diejenigen, die sich unsicher sind. Um hier Frustration und Schuldzuschreibungen entgegenzuwirken, kann die Spielleitung die Gruppe in diesem Fall nach den ersten Versuchen fragen, ob es nicht eine andere Strategie gibt, die allen hilft.

Störsender

auch online möglich



- Ort:** draußen
Alter: ab 6 Jahren
Anzahl: 6 – 15 Personen
Dauer: ca. 10 Minuten
Material: -

Beschreibung:

Die Großgruppe wird in 3 kleine Gruppen mit je maximal 5 Personen aufgeteilt: Gruppe 1 = die Rufenden, Gruppe 2 = die Störsender, Gruppe 3 = die Lauschenden. Die Gruppen stellen sich jeweils mit mindestens 2 Metern Abstand so hin, dass Gruppe 1 die 2. Gruppe von hinten und Gruppe 3 die „störende“ 2. Gruppe von vorn sieht. Die einzelnen Gruppenmitglieder halten dabei einen Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander ein. Gruppe 1 denkt sich nun einen Satz aus, den sie Gruppe 3 zuruft. Gruppe 2 steht zwischen 1 und 3 und macht Lärm und versucht somit die Verständigung zu unterbinden. Hat Gruppe 3 den Satz verstanden/erraten, wechseln die Gruppen die Rollen bzw. die Positionen.

Anmerkungen:

- Wegen erhöhtem Tröpfchenausstoß beim Rufen, empfehlen wir das Spiel nur für draußen oder als Online-Variante.
- ein sehr lautes Spiel, aber auch stark aggressionsabbauend: gut für gespannte Situationen

Teamnavigator

Ort: drinnen oder draußen

Alter: ab 10 Jahren

Anzahl: **5 – max. 7 Personen**

(ACHTUNG! Bei einer TN Anzahlen darüber hinaus, kann bei einer Seillänge von 2 Metern der Sicherheitsabstand innerhalb des TN-Kreises nicht mehr eingehalten werden. Wir empfehlen bei einer größeren Gruppe die Aufteilung in Kleingruppen mit max. 7 Personen.)

Dauer: ca. 15 – 30 Minuten

Material: 1 dicker Filzstift, 1 Flipchartpapier oder großer Papierbogen, Tesakrepp, Panzertape, evtl. Augenbinden,
(für draußen evtl. flache Steine o.Ä. zum Papierbeschweren)

Beschreibung:

Als Teamnavigator wird ein dunkler dicker Filzstift an jeweils 2 Meter langen Panzertapestreifen befestigt. Es werden so viele Streifen wie Personen benötigt. Dabei sollten die Streifen sternförmig vom Stift abgehen. Das Ende jedes Streifens wird so zusammengefaltet, das man den Streifen anfassen kann ohne festzukleben. Dann wird ein großes Blatt/Flipchartbogen mit Tesakrepp am Boden befestigt oder am Rand mit ausreichend flachen Steinen o.Ä. beschwert

Die TN stellen sich im Kreis um den Teamnavigator auf. Jede/r fasst einen Streifen an. Nun soll ein Bild/Form oder Figur oder ein Wort (von der Spielleitung vorgegeben oder von der Gruppe ausgesucht) gezeichnet werden. Möglich ist auch ein vorgezeichnetes Labyrinth auf dem Papier, aus dem es den Weg zu finden gilt. In allen Varianten dürfen die Panzertapestreifen jedoch nur am Ende angefasst werden. Die Panzertapestreifen sollen dabei gespannt bleiben.

Varianten:

- Die gesamte Übung, möglicher Weise die 2. Runde, erfolgt nonverbal.
- 3-5 Personen verbinden sich die Augen – sie sind die Zeichnenden. Die übrigen TN sind sehend, halten aber keinen Panzertapestreifen. Sie koordinieren die Zeichenbewegung verbal. Die Blinden erleben dabei, wie wichtig die Verteilung von Informationen in einem solchen gemeinsamen Prozess ist. Die Sehenden erleben wie stark präzise Anweisungen und klare Kommunikationsstrukturen zum Gesamterfolg beitragen.

Tower of Power/Turmbau

Ort: drinnen oder draußen

Alter: ab 12 Jahren

Anzahl: **5 – max. 7 Personen**

(ACHTUNG! Bei einer TN Anzahlen darüber hinaus, kann bei einer Seillänge von 2 Metern der Sicherheitsabstand innerhalb des TN-Kreises nicht mehr eingehalten werden. Wir empfehlen bei einer größeren Gruppe die Aufteilung in Kleingruppen mit max. 7 Personen.)

Dauer: ca. 20 - 40 Minuten

Material: Set „Tower of Power“ (mit 8 Holzklötzen, 1 Holzring mit Fangvorrichtung und 10-14 Schnüren + Kugeln), Seil, evtl. Augenbinden

Beschreibung:

In einem mit einem Seil oder sonstigem Material abgegrenztem Bereich, der nicht betreten werden darf, werden die Holzklötze willkürlich senkrecht aufgestellt. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Schlitz der Klötze oben befinden. Ein Klotz kann bewusst mit dem Schlitz nach unten gestellt werden. Dieser dient später als Basisklotz, da er aufgrund des tiefen Schwerpunktes nicht bewegt werden kann. Oder man verwendet einfach eine kleine Platte, auf der der Tower gebaut werden soll. Nun bekommen alle TN ein Schnurende (Holzkugel) in die Hand (je nachdem wie viele TN es sind evtl. auch zwei). Aufgabe ist es jetzt, die Klötze senkrecht aufeinander zu türmen und dabei möglichst alle Klötze zu verwenden.

Anmerkungen:

- Die Schnüre dürfen nicht verkürzt werden.
- Die Holzklötze dürfen nur mit der Fangvorrichtung, nicht mit den Händen berührt werden.

Varianten:

- Die Gruppe kann die Herausforderung steigern, indem sie sich selbst eine Zeitvorgabe gibt (oder eine Zeitvorgabe bekommt).
- einige TN könnten „blind“ sein
- Die Klötze müssen in einer bestimmten Reihenfolge gestapelt werden oder sind im Raum verteilt (unterschiedliche Transportwege).

„Die mit Abstand besten Spiele“ – eine Spielesammlung für Corona-Zeiten

Problemlöse- aufgaben

Aufstehen mal anders

Memory

Zoom

Zusammengestellt durch: Zentrum für soziales Lernen,
Evangelische Jugend Magdeburg

Aufstehen mal anders

auch online spielbar



- Ort:** drinnen oder draußen
Alter: ab 12 Jahren
Anzahl: mind. 3 Personen
Dauer: ca. 5 - 10 Minuten
Material: evtl. pro Person ein Badehandtuch o.Ä.

Beschreibung:

Diese Übung kann in 2er-Paaren oder in Kleingruppen gespielt werden. Die Paare oder die Kleingruppen suchen sich einen Platz aus, an dem die TN genug Abstand zu sich und den anderen Paaren/Kleingruppen halten können. Zusätzlich muss eine Person Platz haben, um sich auf den Boden zu legen (bei Bedarf mit einem Handtuch o.Ä. zum unterlegen.). Eine Person legt sich nun mit dem Rücken oder dem Bauch auf den Boden (auch den Kopf). Jetzt ist es die Aufgabe der anderen, dieser Person mit Worten zu erklären, wie sie aufstehen soll. D.h. es muss ganz genau der Ablauf des Aufstehens erklärt werden, indem z.B. gesagt wird: „So, zuerst musst du das linke Bein anwinkeln...“ oder „Jetzt stützt du deinen rechten Arm auf...“ Sobald die Person aufgestanden ist, kann getauscht werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die nächste Person nicht genau da liegt, wo schon andere TN lagen oder jede Person eine eigene Unterlage nutzt.

Varianten:

- Es können auch andere Bewegungsabläufe erklärt werden, z.B. die Schuhe anziehen, ein Getränk in ein Glas einschenken, ...

Memory

auch online spielbar



- Ort:** drinnen oder draußen
Alter: ab 10 Jahren
Anzahl: 3-10 Personen
Dauer: ca. 15 Minuten
Material: eine große Decke oder Plane,
viele verschiedene Artikel (z.B. Bälle, Stofftiere, Stifte, Holzbretter, Lineal, etc.)

Beschreibung:

Die Spielleitung legt die verschiedenen Artikel unter die Decke bzw. unter die Plane. Die TN haben die Aufgabe sich alle Artikel zu merken. Sie müssen sich aber im Voraus überlegen, wie sie das Problem gemeinsam lösen können: Wie schaffen wir es, dass wir alle Artikel aufzählen können? Welche Aufteilungen/Verteilungen gibt es? (nach Größe, jeder merkt sich 2 oder 3 Gegenstände, wer merkt sich welche Ecke usw.). Die Decke wird nur einmal für ca. 30 Sek. weggezogen, danach wird alles wieder abgedeckt. Nun nennt die Gruppe alle Gegenstände, an die sie sich erinnern kann und das was sie erraten hat, wird einzeln unter der Decke von der Spielleitung hervor geholt.

Wenn die TN nichts mehr wissen, wird die Decke weggelegt und geschaut ob noch etwas da liegt, was noch nicht genannt wurde. Wenn nicht alles aufgezählt wurde, wird zusammen reflektiert, welche Verbesserungsvorschläge die Gruppe hat.

Anmerkungen:

- Wichtig: Es sollten immer mind. doppelt so viele Artikel sein wie TN. Die Artikel dürfen auch gern simple oder einfallsreicher sein.
- Die Gegenstände unter der Decke können auch an das Überthema angepasst werden. Geht es z.B. um einen Naturtag, finden sich dort verschiedene Blätter, Nüsse, Zweige, Blüten, Schneckenhäuser, etc.
- Das Spiel kann auch auf ein nächste Spiel oder die nächste Aktion vorbereiten, indem Gegenstände genutzt werden, die dafür benötigt werden. Geht es nach dem Spiel z.B. in eine Kletteraktion können Karabiner, ein Helm, Seile, ein Gurt, Kletterschuhe, ein Erste-Hilfe-Set, etc. unter der Decke liegen.

„Die mit Abstand besten Spiele“ – eine Spielesammlung für Corona-Zeiten

„Zoom“ (Teamspiel nach dem Buch von Istvan Banyai) auch online spielbar



- Ort:** drinnen oder draußen
Alter: ab 12 Jahren
Anzahl: ca. 8 – 15 Personen
Dauer: ca. 30 - 60 Minuten (je nach Personenanzahl)
Material: Bildkarten aus dem Buch „Zoom“ oder selbst gestaltete aufeinander aufbauende Bildkarten, evtl. Umschläge nach TN-Anzahl

Beschreibung:

Die Grundlage für das Spiel „Zoom“ ist das gleichnamige Bilderbuch von Istvan Banyai. Jede Bildseite des Buches ist ein Ausschnitt der nächsten Bildseite. Z.B. sieht man auf einer Seite ein Comicheft, auf der nächsten Seite, sieht man ein Kind mit dem Comicheft auf einem Liegestuhl und auf wieder der nächsten Seite sieht man das Kind etwas kleiner auf dem Liegestuhl, der an einem Pool steht und auf der nächsten Seite das Kind nur noch recht klein mit Liegestuhl an einem Pool, der sich an Deck eines großen Kreuzfahrtschiffes befindet, etc. Das Buch „Zoom“ von Istvan Banyai ist im Verlag Sauerländer erschienen und kann im Buchhandel bestellt werden.

Als Vorbereitung löst die Spielleitung alle Seiten vorsichtig aus der Bindung. Die 50 Einzelbilder werden laminiert oder einzeln in Klarsichtfolien gesteckt.

Natürlich kann die Spielleitung alternativ auch angepasst an die TN Zahl eine Reihe eigener so aufeinander aufbauender Bilder gestalten. Unsere selbstgestaltete Variante für 10 TN zeigt z.B. ein Eichhörnchen - auf einem Baum – in einem Wald – auf einem TV-Bildschirm – der in einem Wohnzimmer steht – welches durch ein Fenster betrachtet wird – welches Teil eines Hauses ist – das auf einem Hügel steht – eingerahmt durch einen Bilderrahmen – der in einem Museum von einer Person betrachtet wird.

Zum Spielbeginn erhält jede*r TN einen Umschlag mit Bildkarte. Je nach Gruppengröße und gewünschter Spiellänge können die TN auch 2 Bildkarten erhalten. (Bei einer geringen TN-Anzahl und der Verwendung des Buches „Zoom“ ist auch die Auswahl von nur einem Teil der Bilder möglich. Dann wählt die Spielleitung Bilder aus, die aufeinander aufbauen.) Bei mehreren Bildern in einem Umschlag können, müssen diese aber nicht miteinander in Zusammenhang stehen.

Die TN dürfen sich nun ihr eigenes Bild ansehen, es aber nicht den anderen zeigen! Die Gruppe erhält die Aufgabe, die Bildkarten in die richtige Reihenfolge zu bringen, ohne sich gegenseitig die Bilder zu zeigen.

Sind alle TN der Meinung, die richtige Reihenfolge herausgefunden zu haben, stellen sie sich mit 1,5 bis 2 Metern Abstand zueinander in dieser Reihenfolge auf. Nun dürfen alle ihre Bildkarten zeigen und schauen, ob die Anordnung stimmt.

Anmerkungen:

- Die Spielleitung sollte am Anfang ausreichend Zeit für Verständnisfragen einplanen.
- Das Spiel „RealityCheck“ aus dem Metalog-Verlag basiert auf dem selben Spielprinzip.
- Für die Online Variante kann die Spielleitung zu Beginn des Spiels an alle TN einzeln per Mail, Messengerdienst, etc. ein Bild senden, welches sie niemand anderem zeigen dürfen.

Zusammengestellt durch: Zentrum für soziales Lernen,
Evangelische Jugend Magdeburg